



Grünsfelder Stadt-Rundschau



Hausen



Krensheim



Kützbrunn



Paimar



Zimmern

Herausgeber: Stadt Grünsfeld, Hauptstraße 12, 97947 Grünsfeld, Telefon 0 93 46 / 92 11-0, Fax 0 93 46 / 92 11-92, E-Mail: amtsblatt@gruensfeld.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Joachim Markert
Verantwortlich für die Anzeigen: KWG Druck und Medien, Grünsfeld
Druck und Verlag: KWG Druck und Medien, Industriestraße 14, 97947 Grünsfeld, Telefon 0 93 46 / 9 28 12-0, Fax 9 28 12-10, E-Mail: info@kwg-druck.de
Erscheint wöchentlich samstags. Jährliche Bezugsgebühr 21,60 Euro

57. Jahrgang

Samstag, 24. März 2018

Nummer 12

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Stadt-Rundschau wird für die Ausgabe vom 07.04.2018 aufgrund der Osterfeiertage auf *Dienstag, 03.04.2018, 10.00 Uhr*, verlegt. Später eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathausöffnungszeit an Gründonnerstag

An **Gründonnerstag, 29. März 2018** ist das Rathaus ab **16.00 Uhr** geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Stadthallensperrung

Die Stadthalle ist wegen Aufbauarbeiten *bis einschl. Sonntag, 25.03.2018*, für den Übungsbetrieb gesperrt.
Wir bedanken uns für das Verständnis.

Stadthalle und Schulsporthalle in den Osterferien gesperrt

Wir weisen darauf hin, dass in den Osterferien **bis einschließlich Sonntag, 08. April 2018 beide Hallen** für den Übungsbetrieb **komplett** gesperrt sind.
Wir bitten um strikte Einhaltung der Sperrung, da **eine Veranstaltung während der Ferien in der Stadthalle stattfindet**, so dass eine Benutzung absolut nicht möglich ist.

Grünsfeld-Hausen

JUDASFEUER

Es wird auch in diesem Jahr **kein** Judasfeuer stattfinden. *Deshalb ist es auch nicht möglich Reisig am Feuerplatz abzuladen.* Kleinere Mengen von Baumschnitt/Reisig können in Grünsfeld im Recyclinghof abgegeben werden. Für größere Mengen steht der Kompostplatz in Tauberbischofsheim zur Verfügung (siehe Abfallkalender).
Wolfgang Haun, Ortsvorsteher

OSTERBRUNNEN

In diesem Jahr haben wir zum 1. Mal unseren Brunnen östlich geschmückt. Dies war nur durch den Einsatz zahlreicher Helfer möglich. Auf diesem Weg möchte ich allen danken, die beim Umsetzen dieses Projektes mitgearbeitet haben bzw. uns mit Materialspenden unterstützten.

Für den Ortschaftsrat: *Wolfgang Haun, Ortsvorsteher*

Sprechstunden zur Beratung von Bauherren

Der nächste Beratungstermin mit Kreisbaumeister Kordmann findet am

Mittwoch, 11. April 2018 ab 09.00 Uhr

im Rathaus Grünsfeld – Sitzungssaal – statt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, damit unnötige Wartezeiten vermieden werden können.

Kontrolleure sind unterwegs

BEI FEHLENDER MÜLLMARKE DROHT VERWARNUNGSGELD

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) kontrolliert seit Anfang März in den Städten und Gemeinden des Landkreises, ob alle Haushalte die vorgeschriebene Müllmarke gekauft haben. Der AWMT weist darauf hin, dass nach der Abfallsatzung des Main-Tauber-Kreises jeder Haushalt – hierzu zählt auch der Ein-Personen-Haushalt – mit mindestens einem Restmüllgefäß und gültiger Jahresmüllgebührenmarke an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sein muss. In Fällen fehlender Gebührenmarken veranlasst der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Ordnungswidrigkeitenverfahren, das zur Zahlung eines Verwarnungsgeldes führen kann. Rest- und Biomülltonnen ohne gültige Jahresmarke werden seit Januar nicht mehr geleert. Die Arbeiter des beauftragten Entsorgungsunternehmens versehen stattdessen Tonnen ohne Marken mit einem Hinweisaufkleber, der den Grund für die nicht erfolgte Leerung nennt. Zudem erhält der Abfallwirtschaftsbetrieb eine Meldung, damit dem Fall nachgegangen werden kann.

Der AWMT empfiehlt daher, fehlende Jahresmarken schnellstmöglich bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder einer anderen Verkaufsstelle zu besorgen. Die Müllmarken sind deutlich sichtbar auf dem Deckel des Behälters zu kleben. Der Quittungsabschnitt ist sorgfältig aufzubewahren. Der Beleg wird bei Kontrollen, Rückerstattungen oder Verlustanzeigen benötigt. Alle Tonnen, die nicht mehr genutzt werden, müssen dem Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Telefonnummer 09341/82-5969 gemeldet und zu einem dabei vereinbarten Termin zur Abholung bereitgestellt werden. Awmt

Weichenarbeiten zwischen Lauda und Würzburg Hbf - Zugausfälle vom 18. März bis 25. März 2018 (bis 15:50 Uhr)

Die übrigen Regional-Express Züge Stuttgart ◀▶ Würzburg Hbf fallen zwischen Lauda ◀▶ Würzburg aus und werden durch Busse ersetzt. Die Busse fahren ohne Halt. Haltestelle der Ersatzbusse: Lauda ZOB Bussteig 6, Würzburg Hbf Bussteig 14. Die Regionalbahnen von Lauda in Richtung Würzburg verspäten sich zwischen Reichenberg und Würzburg um bis zu 10 Minuten. Durch die Verspätungen können in Würzburg leider nicht alle gewohnten Anschlüsse erreicht werden. Bitte achten Sie auch auf Gleisänderungen in Würzburg Hbf. Informationen erhalten Sie auch im Internet oder bei Ihrem Bahnhof. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

*Ihre DB Regio AG, Region Baden-Württemberg,
Ihre DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Westfrankenbahn*
Gruppen (9 - 24 Personen) werden im Rahmen des vorhandenen Platzes befördert. Im Bedarfsfall kann und muss gegebenenfalls eine halbe Stunde früher oder später (Gruppe teilt sich auf) gefahren werden, um Anschlüsse an den Umsteigebahnhöfen zu erreichen. In den Bussen des SEV erfolgt kein Fahrscheinverkauf.

VOM 17. BIS 25. MÄRZ 2018 FAHRPLANÄNDERUNGEN, SOWIE ZUGAUSFÄLLE MIT BUSERSATZVERKEHR

Sehr geehrte Fahrgäste, von Samstag, 17. bis Sonntag, 25. März 2018 werden in Würzburg Hbf Weichen erneuert. Aus diesem Grund können in Würzburg Hbf nicht alle Gleise genutzt werden. Dies hat auf den Regionalverkehr folgende Auswirkungen: Der RE 19084, ab Stuttgart um 21:04 Uhr, sowie RE 19051 (Mo-Fr) und RE 19053 (Sa+So) ab Würzburg um 6:36 Uhr verspäten sich geringfügig.

LAUDA-OSTERBURKEN-BAD FRIEDRICHSHALL ZUGAUSFÄLLE UND ERSATZVERKEHR VOM 09. APRIL-03. JUNI 2018

Im Frühjahr erneuern wir auf der Frankenbahn zwischen Boxberg-Wölchingen und Bad Friedrichshall einige Kilometer Gleis, tauschen im Bahnhof Osterburken Weichen aus und arbeiten zwischen Königshofen (Baden) und Boxberg-Wölchingen sowie im Bahnhof Königshofen an Brücken. Für diese Bauarbeiten sind jedoch Sperrungen auf der Frankenbahn erforderlich. Zugausfälle im Regionalverkehr und Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) sind deswegen leider unvermeidlich.

9. April - 18. Mai Ausfall der RE (Würzburg-Stuttgart) und der RB (Osterburken-Stuttgart) zwischen Lauda und Osterburken, stattdessen fahren Busse

19. Mai - 03. Juni Ausfall der RE (Würzburg-Stuttgart) und der RB (Osterburken-Stuttgart) zwischen Osterburken und Bad Friedrichshall Hbf, dafür fahren Busse

Darüber hinaus verspäten sich vom 5. bis 13. Mai alle RE/RB-Züge zwischen Würzburg und Lauda. Am 5./6. Mai und 12./13. Mai entfallen viele RB-Züge der Westfrankenbahn zwischen Würzburg und Bad Mergentheim.

Weiterhin fallen vom 11. bis 18. Mai alle Züge der Tauberbahn zwischen Lauda und Bad Mergentheim aus. Wir bitten um Entschuldigung für die entstehenden Reisezeitverlängerungen und Unannehmlichkeiten. Die Sonderinformation wird im Internet unter <https://bauinfos.deutschebahn.com> online gestellt.

TUNNELARBEITEN STUTTGART FEUERBACH

Sehr geehrte Fahrgäste, an den beiden Wochenenden vom 7. bis 15. April, jeweils am Samstag und Sonntag, finden in Stuttgart Feuerbach Tunnelarbeiten statt. Statt zwei Gleisen steht nur eins zur Verfügung. Aus diesem Grund fallen zwischen Stuttgart Hbf ◀▶ Bietigheim-Bissingen einige Züge aus. Bitte nutzen Sie auf diesem Streckenabschnitt die Züge der S-Bahn. Weitere Details entnehmen Sie bitte den Fahrplankarten auf den folgenden Seiten. Informationen erhalten Sie auch im Internet oder bei Ihrem Bahnhof. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre DB Regio AG Region Baden-Württemberg

HINWEIS / INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN

Internet www.deutschebahn.com/bauinfos mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed, Mobil bauinfos.deutschebahn.com/mobil, App-Download bauinfos.deutschebahn.com/app (für Android und IOS), Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg, Telefon 0711 20927087, Regionaler Kundenservice: Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr, Außerhalb der Bürozeiten Weiterleitung zu überregionalem Kundenservice E-Mail: kundendialog.baden-wuerttemberg@deutschebahn.com, Videotext im SWR Tafel 528 und 529, Die Service-Nummer der Bahn Telefon 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Min.), www.bahn.de/reiseauskunft, Mobilitätsservice-Zentrale für Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste Telefon 0180 6 99 66 33 + Nennung „Betreuung“ (20ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) www.bahn.de/handica, E-Mail: msz@deutschebahn.com, Aktuelle Betriebslage Internet: www.bahn.de/ris, Mobil: www.mobil.bahn.de/ris

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Bei baustellenbedingten Fahrplanänderungen benachrichtigen wir Sie kostenlos und ohne Werbung per E-Mail. Wählen Sie mit wenigen Klicks Ihre Strecken aus: <http://bauarbeiten.bahn.de/baden-wuerttemberg> Newsletter.

Abfuhrtermine im Monat März

BIOMÜLL

Dienstag 27.03. Grünsfeld-Hausen, Hof Uhlberg,
Krensheim, Paimar
Donnerstag, 29.03. Kützbrunn, Zimmern
Donnerstag, 29.03. Grünsfeld

GELBER WERTSTOFFSACK

Montag, 26.03. Kützbrunn
Bei Reklamationen, wenn z.B. die gelben Säcke vergessen wurden, wenden Sie sich bitte direkt an die Entsorgungsfirma unter der Tel. Nr. 0800/0003874

RESTMÜLL

Freitag, 23.03. Grünsfeld

Kühl- und Gefriergerätesammlung

Mittwoch, 04.04.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Recyclinghof, Philipp-Holzmann-Straße in Grünsfeld

Blutspendetermine im Main-Tauber-Kreis

29.03.18 Lauda-Königshofen / Königshofen,
Tauber-Franken-Halle
03.04.18 CREGLINGEN, Schulzentrum / Mehrzweckhalle
05.04.18 WEIKERSHEIM, Gemeinschaftsschule
09.04.18 FREUDENBERG, Turnhalle
11.04.18 WERTHEIM, Aula/Alte Steige
18.04.18 BAD MERGENTHEIM, Berufsschulzentrum
30.04.18 BAD MERGENTHEIM / RENGERSHAUS,
Dorfgemeinschaftshaus

- Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die örtliche Presse! Abstand zu den Spenden 56 Tage.

Spendenhäufigkeit: Frauen 4 Spenden, Männer 6 Spenden innerhalb von 12 laufenden Monaten bis 1 Tag vor dem 69. Geburtstag. Kostenlose Telefon-Hotline: 0800 – 1194911 von 8.00 bis 17.00 Uhr. Homepage: www.blutspende.de

Jubilare - Wir gratulieren

Frau Monika Kastner am 25.03. zu ihrem 75. Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zum nördlichen Bezirk der Notfallpraxis Wertheim gehört u.a. Grünsfeld. Auch nach dem Umzug der Rotkreuzklinik auf den Reinhardshof finden die Notfalldienste am Mittwochnachmittag (13-18 Uhr) und am Freitagnachmittag (16-18 Uhr) **weiterhin in den Räumen der Notfallpraxis Dres. Braun, Merklein, Gläser in der Bahnhofstr. 33** in Wertheim statt. **Wegen Umzug der Praxis Braun/Merklein/Gläser finden die Mittwoch- und Freitagnachmittagsdienste am neuen Standort in Wertheim, Bahnhofstr. 33 statt.**

Bitte beachten Sie dies bei der Besprechung ihrer Anrufbeantworter bzw. bei Ihren Hinweisen auf den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Notdienst ab 18.00 durch die Rotkreuzklinik auf dem Reinhardshof, Rotkreuzstraße, Wertheim

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Die zentrale Rufnummer für diese Praxis und die für die Nordgemeinden zuständige Fahrbereitschaft lautet: 116117. Im südlichen Bereich hat die Notfallpraxis Bad Mergentheim am Caritas-Krankenhaus, Uhlandstr. 7, geöffnet.

DORT SIND FOLGENDE ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag, Sonntag und an den Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Die zentrale Rufnummer der Notfallpraxis Bad Mergentheim mit den zuständigen Fahrbereitschaftsdienst lautet: 116117. Die Patienten können weiter selbst wählen, welche Notfallpraxis sie aufsuchen, sodass Personen aus Grünsfeld auch die Praxis in Bad Mergentheim aufsuchen können.

Kinderärztlicher und Jugendlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim. Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

- Eltern können mit ihren Kindern zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
- Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr

Unter der Woche stehen die Kinder- und Jugendärzte außerhalb der Sprechstundenzeiten abwechselnd in ihren Praxen für den Bereitschaftsdienst zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 20 Uhr

Mittwoch von 13 bis 20 Uhr und Freitag von 16 bis 20 Uhr

Den Dienst habenden Arzt erfahren Patienten unter der zentralen Rufnummer 0180-6000214 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil max. 60 Cent/Anruf). Nach 20 Uhr können sich die Eltern unter der zentralen Rufnummer an den Bereitschaftsdienst wenden. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen, können sich Eltern direkt an die Notaufnahme des Caritas-Krankenhauses wenden

Apotheken

Sa., 24.03. Achatius-Apotheke Grünsfeld
So., 25.03. St. Martin-Apotheke Königheim
Mo., 26.03. O'VITA Stadt-Apotheke Lauda
Di., 27.03. Achatius-Apotheke Grünsfeld
Mi., 28.03. Apotheke im Ärztehaus Tauberbischofsheim
Do., 29.03. Apotheke Königshofen
Fr., 30.03. Franken-Apotheke Tauberbischofsheim
Apotheken-Notdienstfinder: Tel.: 08 00 00 22 833 (kostenfrei), Handy 22833 (69ct/Min.) oder unter www.aponet.de

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Bez. I, Tauberbischofsheim, zu erfragen über die zentrale Stelle der KZV Stuttgart Tel.: 0711/78 77 701 oder unter www.zahnarzt-notdienst.de

Augenärztlicher Notdienst

Der diensthabende Arzt ist Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 bis 7 Uhr des Folgetages, Mittwoch von 13 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7 Uhr bis 7 Uhr zu erreichen unter Tel.: 0180/6020785.

HNO-Arzt

HNO-Notfallpraxis der KVBW am Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn. Bitte kommen Sie zu den Öffnungszeiten samstags, sonntags und feiertags von 10 – 20 Uhr ohne Voranmeldung in die HNO-Notfallpraxis. Tel.: 01805/120112.

Sozialstation "St. Kilian", Schillerstr. 14a

97922 Lauda-Königshofen, Tel.: 09343/ 65190 – Fax: 09343/ 65223, E-Mail: info@sozialstation-lauda.de

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst Regionalzentrum Neckar-Franken (rund um die Uhr), Tel.: 08003629477.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel.: 08000 116 016, www.hilfetelefon.de

Frauen helfen Frauen

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen
Die Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt und der Notruf Frauen helfen Frauen ist unter der Tel. Nr. 09343/ 58 99 491 in der Luisenstr. 2, Lauda-Königshofen (Caritashaus), Mobiltelefon/SMS: 0178 - 46 63 454 und während der folgenden Zeiten persönlich zu erreichen:

Montag: 09.00 – 14.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Kontaktzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Jeden 3. Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr die Selbsthilfegruppe. www.frauenhelfenfrauen.de, E-Mail: frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Frauen- und Kinderschutzhaus

Tel.: 0180/5343597

Gasversorgung

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07931/491-360

Unitymedia (vormals Kabel BW)

24h-Servicehotline, Annahme von Kundenanfragen & Störungsmeldungen, Telefon: 0221/466 191 00, E-Mail: KundenService@unitymedia.de, Web: unitymedia.de

Schulnachrichten

Anmeldung der Erstklässler am 04.05.2018

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am
Freitag, dem 04. Mai 2018, in Grünsfeld, Schulhaus I, Erdgeschoss Verwaltungstrakt

statt. Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 werden alle Kinder schulpflichtig, die vom 01.10.2011 – 30.09.2012 geboren sind. Angemeldet werden müssen auch die im Vorjahr zurückgestellten Kinder. Kinder, die bis zum 30.06.2013 geboren sind und die erforderliche Grundschulfähigkeit besitzen, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls eingeschult werden. Beachten Sie bitte folgenden Zeitplan:

14.00 – 15.00 Uhr die Kinder mit den Nachnamen von A bis K,

15.00 – 16.00 Uhr die Kinder mit den Nachnamen von L bis Z.

Während die Erziehungsberechtigten die Anmeldung vornehmen (bitte Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitbringen), werden die Kinder betreut. Die Eltern der Schüler/innen aus den Teilorten bitten wir um Vorlage eines Passbildes zur Erstellung der Fahrkarte. Während die Erziehungsberechtigten die Anmeldung vornehmen, werden die Kinder betreut. Um die Wartezeit zu „versüßen“ werden Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Besichtigung mit den Kindern wäre am Dienstag, 10. April von 8.15 – 9.00 Uhr möglich. Hier bitte telefonisch im Sekretariat Tel. 09346/294 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

gez. U. Schultheiß, B. Mittnacht, Schulleitung

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Peter und Paul Grünsfeld

Sa., 24.3. 10.00 Uhr erstes Firmanden-Treffen im Mariensaal Grünsfeld

So., 25.3. PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe (Pfarrer Bellm) -Mitwirkung des Kindergartens und der Erstkommunionkinder-Kollekte für das Heilige Land

Fastenopfer der Kinder

14.00 Uhr Kreuzwegandacht an den Stationen

19.00 Uhr Taizégebet

Mo., 26.3. 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Müller)

Wir gedenken: Helmuth Spang, Nach Meinung, Willi Kaufmann u. verst. Angeh., Karl u. Ilse Barthel u. verst. Angeh., Heinz u. Ruth Schäfer

Di., 27.3. 15.00 Uhr Rosenkranzgebet im SZ St. Barbara

15.30 Uhr Eucharistiefeier im SZ St. Barbara

Do., 29.3. GRÜNDONNERSTAG

19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl (Pfarrer Störr)

Anschließend Betstunde im Marienchor bis 21.30 Uhr

Fr., 30.3. KARFREITAG, FAST- UND ABSTINENZTAG

13.30 Uhr Ministrantenprobe

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi (Pfarrer Müller) -Mitwirkung des Kirchenchores-

Sa., 31.3. KARSAMSTAG

10.00 Uhr Ministrantenprobe

20.00 Uhr Feier der Osternacht (Pfarrer Störr)

Verkauf von Osterkerzen durch die Ministranten

-Mitwirkung der Schola-

Mo., 2.4. OSTERMONTAG

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Störr)

-Mitwirkung des Kirchenchores-

Wir gedenken: Otto Feuerstein u. Angeh., Gottfried Hehn u. verst. Angeh. u. Leonhard u. Maria Michel, Hans Derr, Walter u. Irma Kraft, Hermann u. Agnes Engert, Alfons u. Anita Hofmann, Leb. u. Verst. d. Fam. Ferdinand Gengel, Verst. d. Fam. Kemmer u. Wolfstädter, Verst. d. Fam. Fuchs, Eisner, Kuhn u. Taips

St. Achatius Grünsfeld-Hausen

Sa., 24.3. 18.30 Uhr Vorabendmesse vom Palmsonntag vom Leiden des Herrn – Einzug Christi in Jerusalem (Pfarrer Störr)- Kollekte für das Heilige Land

Kein Werktagsgottesdienst

Mo., 2.4. OSTERMONTAG

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Störr)

Wir gedenken: Friedrich u. Anna Schäffner, Nach Meinung

St. Laurentius Grünsfeld-Paimar

So., 25.3. PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

9.00 Uhr Wortgottesdienst, Kollekte für das Heilige Land

Mi., 28.3. 18.30 Uhr Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaft

Do., 29.3. 18.30 Uhr Anbetung

Mo., 2.4. OSTERMONTAG

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Ghiraldin)

Wir gedenken: JT Berthold Haag, Arthur u. Christel Haag, Josef u. Peter Kuhn u. Gerhard Drescher, Sabrina Kordmann

St. Ägidius Grünsfeld-Krensheim

So., 25.3. PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe (Pfarrer Müller)

Kollekte für das Heilige Land

17.30 Uhr Kreuzwegandacht an den Stationen

Treffpunkt an der ersten Station

Kein Werktagsgottesdienst

So., 1.4. OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Störr)

St. Margaretha Grünsfeld-Zimmern

So., 25.3. PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

18.00 Uhr Jugendgottesdienst für die Seelsorgeeinheit mit Palmweihe (Pfarrer Störr)

Kollekte für das Heilige Land

Mi., 28.3. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Störr)

Wir gedenken: JT Kilian Derr, Hermann Wundling, Vinzenz Pfeuffer u. verst. Angeh., Für die armen Seelen, Wilhelm Kaiser u. Peter Wundling u. verst. Angeh., Maria Kapf u. verst. Angeh.

Fr., 30.3. KARFREITAG, FAST- UND ABSTINENZTAG

15.00 Uhr Wortgottesdienst

So., 1.4. OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Bellm)

Hl. Dreifaltigkeit Grünsfeld-Kützbrunn

So., 25.3. PALMSONNTAG vom Leiden des Herrn – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession (Pfarrer Störr)

Kollekte für das Heilige Land

Fr., 30.3. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Wortgottesdienst

So., 1.4. OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Störr)

Weitere Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 24.03. 17.30 Uhr Vilchband mit Palmweihe Pfarrer Bellm

18.30 Uhr Oberwittighausen mit Palmweihe Pfarrer Müller

18.30 Uhr Poppenhausen Wortgottesdienst

So., 25.03. 10.00 Uhr Unterwittighausen Familiengottesdienst mit Palmweihe Pfarrer Störr

FIRMUNG 2018

Kleiner Hinweis: Am Samstag, den 24.3.2018, findet um 10 Uhr das erste Firmanden-Treffen im Mariensaal in Grünsfeld statt.

GEHST DU MIT?

Die Pfarrgemeinde Krensheim lädt herzlich ein zum Kreuzweg – Gebet am Palmsonntag, 25.3.2018 um 17.30 Uhr. Treffpunkt am See!

KINDER BEGLEITEN JESUS AUF SEINEM KREUZWEG

Alle Kinder sind mit ihren Familien zum Kreuzweg-Gebet eingeladen: Karfreitag, 30. März 2018, Treffpunkt 10 Uhr vor der Kirche in Unterwittighausen (Kreuzweg zum Waldkappele). Die Kinder gestalten den Kreuzweg durch Sprechtexte mit!

FOLGENDE KINDER GEHEN AM 8.4.2018 IN ST. PETER UND PAUL GRÜNSFELD ZUR ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION:

Antoni Marius	Lange Gasse 21	Grünsfeld
Berghammer Sarah	Zur Leimengrube 24	Paimar
Collin Xenia	Sudetenstr. 24	Grünsfeld
Derr Niklas	Am Grünsfelder Weg	Krensheim
Düll Vincent	Waldstr. 16	Kützbrunn
Engelhard Lilli	Eichendorffstr. 9	Grünsfeld
Hagner Leonie	Zur Leimengrube 22	Paimar
Hehn Xenia	Krensheimerstr. 1	Grünsfeld
Hehn- Mark Samira	Am Grünsfelder Weg	Krensheim
Himmel Joel	Neue Str. 17	Krensheim
Hofmann Laura	Am Göbel 6	Grünsfeld
Ingerl Laetitia	Erkenboldstr. 5	Krensheim
Knüll Oliver	Ligusterweg 17	Grünsfeld
Köhler Gabriel	Falkenweg 2	Grünsfeld
Kraus Lennard	Esselbergweg 2	Paimar
Kuhn Nele	Zur Leimengrube 16	Paimar
Michel Joshua	Abt- Wundert- Str. 1 a	Grünsfeld
Pfeuffer Fabian	Margarethenstr. 13	Zimmern
Pfeuffer Talea	Vorstadtstr. 5	Zimmern
Roth Dennis	Esselbergweg 7	Paimar
Scholl Anna	Fichtenweg 1	Kützbrunn
von Brunn Greta	Grünbachstr. 6	Grünsfeld
von Brunn Lukas	Steinbachstr. 12	Grünsfeld
Wundling Nele	Wittighäuser Str. 5	Zimmern

VERRECHNUNGSSTELLE FÜR KATH. KIRCHENGEMEINDEN TAUBERBISCHOFSHAIM

Wir suchen ab 1.6.2018 für die Kindertagesstätte St. Margaretha, Zimmern **für ca. 2 Stunden die Woche eine Pädagogische Fachkraft (Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen) oder eine Kraft, die für die Betreuung von Kindern von 2 – 6 Jahren geeignet ist**

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen. Diese schicken Sie bitte an die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden, Stammbergweg 1, 97941 Tauberbischofsheim oder per Mail an Kiga-GF@vst-tbb.de z. Hd. von Frau Sonja Haberkorn. Für Fragen können Sie sich gerne direkt mit der Kindergartenleitung Frau Sidorenko Telefon 09346/9297942 in Verbindung setzen.

FUß-WALLFAHRT NACH WALLDÜRN

Achtung – Wallfahrer !

Die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Grünsfeld veranstaltet am **Sa. 09. Juni 2018** ihre 11. Fuß-Wallfahrt zum Heiligen Blut nach Walldürn. Unter dem Leitwort "Suche Frieden und jage ihm nach" Das Wallfahrt Team würde sich freuen, wenn eine starke Gruppe daran teilnehmen würde.

Erich Wolfstädter (Wallfahrtsführer)

PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Tel. 09346-242/ Mail: pfarramt@kath-kirche-gruensfeld.de

Montag, Dienstag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Am Gründonnerstag ist das Pfarrbüro geschlossen!

Telefon Pfr. Störr: 09346-9299855 / Mail Pfr. Störr: pfarrer@se-gw.de

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinde Grünsfeld

So., 25.03. - PALMARUM

Grünsfeld: 10:30 Gottesdienst (Präd. Gebhardt)

Königshofen/Grünsfeld/Wittighausen: 17 Uhr in St. Jakobus Lauda ist eine ökumenische Passionsmusik, bei der sich der Evangelische Kirchenchor Lauda-Königshofen beteiligt

Kollekte für diesen Sonntag: *für eigene Gemeinde*

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Joh. 3,14.15

Die., 27.03. Grünsfeld: 18:30 Bibelstunde

Grünsfeld: 20:00 Singkreis

Do., 29.03. - GRÜNDONNERSTAG

Königshofen/Grünsfeld/Wittighausen: 19:00 Tischabendmahl in Königsh. im Nikolaus-Höniger-Haus (Pfrin. Breuninger)

Fr., 30.03. - KARFREITAG

Grünsfeld: 10:30 Abendmahlgottesdienst (Pfrin. Breuninger)

Wittighausen: 15:00 Abendmahlgottesdienst (Pfrin. Breuninger)

Kollekte: für Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

Sa., 31.03. - KARSAMSTAG

Königshofen/Grünsfeld/Wittighausen:

21:00 Pfr. Waltherspacher und Pfr. Winkler Lesung in der Katholischen Kirche in Lauda

So., 01.04. - OSTERSONNTAG

Königshofen: 10:00 Abendmahlgottesdienst (Pfrin. Breuninger) mit Taufe von Theresa Müller

Mo., 02.04. - OSTERMONTAG

Grünsfeld: 9:30 Osterfrühstück anschließend

10:30 Abendmahlgottesdienst (Pfrin. Breuninger)

Vereinsnachrichten

GRÜNSFELD

Musikkapelle Grünsfeld e.V.

HASENPARTY XVII MIT „BAYERNMÄN – DIE PARTYKRACHER“ AM OSTERSONNTAG

Im Rahmen ihrer Party-Tour 2018 ist die Spitzenband „BAYERNMÄN“ am Ostersonntag 01.04.2018 live bei der „Megastarken Hasenparty XVIII“ der Musikkapelle zu erleben. Dabei gehören Toptitel aus den aktuellen Charts, die ultimativen Feten- und Après-Ski-Hits und Heavy Volksmusik ebenso zum Partyprogramm der Spitzenklasse wie Klassiker aus allen Epochen.

Eins ist sicher: „BAYERNMÄN“ werden es krachen lassen, Party nonstop, die Stadthalle wird beben! Und die Fangemeinde der Musiker wird immer größer: So ist die Band, die u.a. mit dem Fachmedienpreis "Beste Partyband Deutschlands" 2016 ausgezeichnet wurde, mittlerweile auf allen großen Volksfesten Deutschlands von Nord nach Süd bis hin zum Münchner Oktoberfest vertreten. Im Rahmen der Festkultur-Initiative beginnt die Veranstaltung bereits um 20.30 Uhr in der Stadthalle. Jugendliche unter 16 Jahren erhalten grundsätzlich keinen Einlass – auch nicht mit Erziehungsberechtigung.

Bis 21.30 Uhr gilt ein verbilligter Eintrittspreis von 5 Euro. Ü40 erhalten freien Eintritt. In der Kellerbar ist ebenfalls wieder für beste Partystimmung gesorgt.

Kolpingsfamilie Grünsfeld

Die diesjährige Generalversammlung findet am *Sonntag, den 8. April 2018 um 19.30 im ehemaligen Café Dittmann* statt.

TAGESORDNUNG :

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht durch den ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Satzungsmäßige Entlastung
5. Ehrungen
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Die Mitglieder werden um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Krabbelgruppe Grünsfeld

Die Krabbelgruppe Grünsfeld freut sich immer über Nachwuchs. Eltern mit ihren Kindern unter 3 Jahren sind herzlich willkommen. Die Treffen finden immer dienstags von 09.30 bis 11.00 Uhr oder donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr evangelischen Gemeindehaus in Grünsfeld statt.

Ansprechpartnerin ist Julia Ruf und unter der Telefonnummer 09346/9299608 erreichbar. Ein fester Bestandteil ist das Singen am Anfang und am Ende unserer Treffen.

Je nach Jahreszeit wird gebastelt oder es finden andere Aktivitäten statt. Die Kinder lernen so bereits im frühen Alter, sich mit anderen Kinder zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

Auch für die Eltern besteht hierbei die Möglichkeit sich auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Grünsfeld e. V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am *Freitag, den 23. März 2018, um 19.30 Uhr im Gasthaus zur "Krone"* statt.

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Bericht des 1. Vorsitzenden
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

STREUOBSTPFLEGETAG

Der Streuobstpflegetag findet am *24. März* statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr gegenüber der Firma Stahlbau Barthel. Wer seine Kenntnisse auffrischen möchte, ist herzlich willkommen. Werkzeug ist mitzubringen. Anschließend machen wir Vesper im Seeheim.

Seeverein Grünsfeld 2003 e. V.

VORANZEIGE

Zur Jahreshauptversammlung des Seevereins Grünsfeld, am *Freitag, den 13.04.2018 um 19:00 Uhr im Gasthaus zur Krone* laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wünsche und Anträge zur Versammlung können bis 04.04.2018 beim 1. Vorstand Stephan Landwehr eingereicht werden.

Kulturverein Grünsfeld e.V.

ÄNDERUNGEN:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jahreshauptversammlung am *Sonntag, 25. März 2018, 20.00 Uhr (Änderung)!* im Rienecksaal lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein. Da es keine turnusmäßigen Neuwahlen gibt, werden die Berichte der Vorstandschaft im Zentrum der Versammlung stehen. Wünsche und Anträge hierzu können vorab schriftlich bis zum 15. März 2018 an die Vorsitzende, Frau Christine Kastner, eingereicht werden.

LICHTBILDERVORTRAG

Vor der Jahreshauptversammlung findet um *18.30 Uhr (Änderung)!* wiederum ein *Lichtbildervortrag* statt. Ute und Dr. Rainer Förg werden wiederum mit herrlichen Bildern die Schönheiten ihrer Reisen nach Südtirol präsentieren. Hierzu sind neben den Mitgliedern auch alle weiteren Interessenten sehr herzlich eingeladen.

Aktionsbündnis Gentechnikfreie Region Main-Tauber e.V.

4. TAUBERTÄLER SAATGUTFESTIVAL

Das Aktionsbündnis Gentechnikfreie Region Main-Tauber e.V. veranstaltet unter dem Motto „Vielfalt in aller Munde“ am *Sonntag, den 8. April von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Stadthalle Grünsfeld* das 4. Taubertäler Saatgutfestival – Vernetzung, Saatgut, Jungpflanzen & regionaler kulinarischer Genuss. Mit dieser Veranstaltung möchte das Aktionsbündnis für den Erhalt und für die Förderung der Kulturpflanzenvielfalt werben. Den Besucher erwarten Verkaufsstände für Kräuter- und Gemüsesaatgut, Jungpflanzen und kulinarische Spezialitäten, Informationsstände und natürlich einen Tausch Tisch für mitgebrachtes Saatgut. Kontakt: Aktionsbündnis Gentechnikfreie Region Main-Tauber e.V.

Schule für Musik und Tanz

„Zur Orientierung und Entscheidungshilfe bezüglich der Aufnahme einer Ballett-Ausbildung bietet die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal einen Schnupperkurs für interessierte Kinder ab 4 Jahren an. Der Kurs findet ab Freitag, dem 20. April im Ballettsaal in der Turmbergschule Königshofen statt und umfasst insgesamt 9 Unterrichtseinheiten bis Anfang Juli. Die regelmäßige Unterrichtszeit ist immer Freitag von 13.15 bis 14.00 Uhr, außer während der Schulferien. Als Kostenbeitrag sind drei Monatsbeiträge gem. der Gebührenordnung der Musikschule zu entrichten, die in den Monaten Mai bis Juli monatlich abgebucht werden oder einmalig zu Kursbeginn bezahlt werden können. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht das Sekretariat der Musikschule, Tel. 09343 7097403 sowie die Webseite www.musikschule-lauda.de zur Verfügung.“

Frauengemeinschaft Grünsfeld

AKTION: "STIFTE MACHEN MÄDCHEN STARK"

Das Weltgebetstagskomitee Deutschland sammelt ausgediente Schreibutensilien. Für 15 kg. Stifte spendet der Aktionspartner 15 Euro an die WGT. Mit dieser Spende wird ein Schulprojekt in einem Flüchtlingscamp im Libanon unterstützt. Gesammelt werden leere Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Füller und leere Partonen. Abzugeben sind diese in der Poststelle Hauptstr. 11, im Pfarrhaus Hauptstr. 25 und in der Grundschule Grünsfeld.

Naturschutzverein

Am *Sonntag, 25. März* beginnen wir mit dem neuen Wanderangebot und laden ein zu einen Naturspaziergang zum Frühlingsbeginn. Nähere Beschreibung der Route in der Tagespresse. Treffpunkt ist um *14.00 Uhr am Stadthallenparkplatz*.

Narrengilde Grünsfeld e.V.

18. MÄNNERTANZTURNIER IN GRÜNSFELD

Die Narrengilde Grünsfeld lädt die Bevölkerung von Grünsfeld und den Stadtteilen am *Samstag, den 24. März 2018* zum 18. Männertanzturnier in die Stadthalle ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr. Die Veranstaltung ist eine reine sportliche Veranstaltung!
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

FC Grünsfeld 1919 e.V.

Auf Grund der winterlichen Bedingungen fielen die Punktspiele der Seniorenteams am letzten Wochenende aus. An diesem Sonntag stehen für unsere 1. und 2. Mannschaft jeweils folgende Spiele auf dem Programm.

In der Landesliga Odenwald reist unsere erste Mannschaft am Sonntag zum FV Mosbach. Nach dem Triumph beim TSV Tauberbischofsheim reist unsere Truppe sicherlich nicht chancenlos nach Mosbach. Der Anpfiff im FV-Stadion erfolgt um 15 Uhr.

Ebenfalls um 15 Uhr tritt unsere zweite Mannschaft beim TSV Kembach/Höhfeld an. Unsere Elf wird sicherlich alles geben, um etwas zählbares mit nach Hause zu nehmen.

Am Osterwochenende stehen für unsere Teams folgende Spiele an: Am Ostersamstag empfängt unsere 2. Mannschaft im Heimspiel den SV Pülfringen. Der Anstoß erfolgt um 15.30 Uhr im Refresco-Stadion. Am Ostermontag tritt dann unsere 1. Mannschaft in Aktion. Es steht das Nachholspiel gegen den FC Schloßau auf dem Zettel. Der Anpfiff ertönt dann um 15 Uhr.

Beide FC-Mannschaften würden sich freuen, bei ihren Heimspielen jede Menge FC-Fans begrüßen zu dürfen.

HAUSEN

Kirchlicher Bauförderverein St. Achatiuskapelle

Die Mitgliederversammlung des Kirchlichen Baufördervereins St. Achatiuskapelle findet am *Mittwoch, den 04.04.2018, statt*.

Beginn ist um *19:00 Uhr im Vereinsheim der Freiwilligen Feuerwehr Grünsfeld-Hausen*.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes
7. Anfragen der Mitglieder

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein. Anträge oder Änderungswünsche zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich bei dem Vorsitzenden einzureichen.

Alfred Beetz, Erster Vorsitzender

Freiw. Feuerwehr Hausen

KARFREITAGSÜBUNG & HERINGSSESSEN

Am 30.03.2018 findet unsere alljährliche Karfreitagsübung mit anschließendem Heringsessen statt. Beginn der Übung ist um 9:00 Uhr und im Anschluss, ca. 11:00 Uhr, das gemeinsame Essen. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner, Alterskameraden und Jugendfeuerwehrlern eingeladen.

WAHL

Am Freitag, den 06.04.2018, treffen wir uns um 19:30 Uhr im Feuerwehrheim zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter. Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

KRENSHEIM

Krensheimer Seeverein e. V.

Am Samstag 24. März 2018 findet um 20.00 Uhr in der Floriansstube die Generalversammlung vom Krensheimer Seeverein e. V. statt.

Alle Mitglieder sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge
7. Planung Vereinsarbeit

Turnfrauen Krensheim

Am Montag, dem 26.03.2018, um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gemeindezentrum statt.

Hierzu sind alle Turnfrauen recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

PAIMAR

Frauengemeinschaft Paimar

Am Mittwoch, den 28. März 2018 beten wir um 18.30 Uhr den Kreuzweg in der Laurentiuskirche in Paimar. Bitte Gotteslob mitbringen!

ZUM VORMERKEN:

Am Samstag, den 28. April 2018 gibt es wieder ein Frauenfrühstück im Laurentiussaal. Nähere Info folgt!

ZIMMERN

Freiwillige Feuerwehr Zimmern!

Am Samstag, den 24. März 2018 findet um 20.00 Uhr im Treffpunkt Zimmern unsere diesjährige Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien mit Neuwahlen. Hierzu sind alle Kameradinnen und Kameraden, sowie die Jugendfeuerwehr und die Alterskameraden recht herzlich eingeladen. *Konrad Kuhn*

Heimat- und Kulturring Zimmern e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturrings Zimmern findet am Freitag, den 13.04.2018 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Treffpunkt Zimmern) statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 10. April beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

SV Zimmern

ZIMMERNER HORE / FASNACHTSABTEILUNG

Die *Abteilungsversammlung* für alle Hore-Mitglieder findet am Freitag, den 20.04.2018, um 19.30 Uhr im Sportheim Zimmern statt. Das Programm umfasst neben den üblichen Regularien eine Rückschau auf die vergangenen Kampagne sowie einen Ausblick auf kommende Aktivitäten. Anfragen, Wünsche und Themenvorschläge können im Vorfeld an den Abteilungsleiter Thomas Freitag gerichtet werden. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz

§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG):

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mitwählen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(...)

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Grünsfeld Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilar aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Grünsfeld, Hauptstr. 12, 97947 Grünsfeld eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Was sonst noch interessiert

Fällen, Verarbeiten, Aufrichten EINE ÖSTERLICHE BETRIEBSFÜHRUNG IM ABBUNDZENTRUM SCHUMANN

Samstag 14.04.2017, 16.00 Uhr, Treffpunkt: Abbundzentrum Schumann, Bad Mergentheimer Straße 28-30, 97999 Igersheim
Anmeldung bei der keb (siehe Kasten) oder beim Abbundzentrum Schumann (Tel. 07931/90410)

Das Abbundzentrum Schumann in Igersheim ist ein moderner Betrieb, der mit einer vollautomatischen Anlage abgebundenes Bauholz für Dachstühle und Holzhäuser produziert. Auf dem Gelände befindet sich außerdem ein traditionelles Gatter-Sägewerk, so dass sich an diesem Ort die einzelnen Holzverarbeitungsschritte vom gefällten Baumstamm bis zum fertigen Dachstuhl nachvollziehen lassen.

Bei der österlichen Betriebsführung wird ausgehend von den einzelnen Holzverarbeitungsschritten ein Bogen gespannt zu Leben, Tod und Auferstehung Jesu und die Frage nach der Relevanz für das menschliche Dasein gestellt. Die Besichtigung endet mit einem kleinen Richtfest.

Schnuppervorlesungen für duales Studium in den Osterferien DHBW Mosbach lädt Schüler ein

Mosbach, 15. Februar 2018 – Das Abitur bald in der Tasche, aber noch keine Pläne für die Zukunft? Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach und ihr Campus Bad Mergentheim bieten für junge Menschen in den Osterferien verschiedene Schnuppervorlesungen an. Wer weder auf Theorie noch auf Praxis verzichten möchte, bekommt an der DHBW Mosbach beides: Dreimonatige Phasen im Unternehmen und in der Hochschule wechseln sich ab, Theorie und Praxis greifen ineinander. In den Osterferien vom 26. März bis zum 6. April besteht die Möglichkeit, zusammen mit den Studierenden an echten Vorlesungen teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Infos aus erster Hand und können Kontakte knüpfen. In Bad Mergentheim bieten die Studiengänge *BWL-International Business* und *Wirtschaftsingenieurwesen* Schnuppervorlesungen zu *Finanzbuchführung*, *technischer Mechanik*, *Konstruktionslehre* und *Marketing*.

Am Campus Mosbach liegt der Fokus auf *Marketing*, *Logistik*, *Statistik* und *Volkswirtschaftslehre* in den Studiengängen *BWL-Handel* und *BWL-Industrie*. Alle Termine sind im Internet zu finden. Eine Online-Anmeldung ist notwendig: www.mosbach.dhbw.de/schnuppervorlesung.

Europa und die Neu-Entdeckung Jesu Christi VORTRAG MIT P. EBERHARD VON GEMMINGEN SJ

Mittwoch 11. April 2018, 19.30 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Bad Mergentheim

Es geht Kirchen und christlichem Glauben in Europa nicht gut: Die Frankfurter Allgemeine schrieb neulich: „Kirche suchen Kunden“. Die Kirchen werden leer, das Interesse nimmt ab. Ältere Menschen blicken in die „gute, alte Zeit“. Aber es hilft wohl nur ein Blick nach vorne:

Der gebildete Europäer muss Jesus Christus, das Drama seines Lebens und seiner Lehre neu entdecken. P. Eberhard von Gemmingen vertritt die Ansicht, dass nur eine Neuentdeckung des Christentums dem Glauben hilft. Nicht Nostalgie ist angesagt, sondern Entdeckerfreude.

Workshop für Existenzgründer

TERMINE IM APRIL

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop. Jeder Teilnehmer erhält Seminarunterlagen sowie ein Teilnahmezertifikat. Der Workshop ist kostenlos.

NÄCHSTE TERMINE

Dienstag, 3. April 2018 in Heilbronn

Dienstag, 10. April 2018 in Schwäbisch Hall

Dienstag, 17. April 2018 in Tauberbischofsheim

jeweils um 17 Uhr

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131 791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791 97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341 9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und unter www.hwk-heilbronn.de/termine

Weitere Pressemeldungen gibt es hier:

www.hwk-heilbronn.de/presse

Große Gutscheinaktion für Musikschulen – Fördermittel der Albert Berner-Stiftung

Ein großes Anliegen der Kulturstiftung Hohenlohe ist es, nicht nur den Nachwuchs auf der Bühne zu fördern, sondern auch den im Publikum. In der vergangenen Woche wurden über die Geschäftsstelle über 450 Gutscheine an städtische und private Musikschulen sowie an ausgewählte Schulen mit musikalischem Schwerpunkt und andere Initiativen der Jugendmusikausbildung im Veranstaltungsgebiet der Kulturstiftung Hohenlohe ausgesendet.

Diese Aktion wird durch die freundliche Förderung der Albert-Berner-Stiftung ermöglicht und findet bereits seit vielen Jahren statt. Allerdings nicht in diesem Ausmaß: Der Verteilerkreis wurde dieses Jahr mehr als verdoppelt und Musikschulen bis Niederstetten, Neuenstadt am Kocher, Möckmühl, Bad Mergentheim, Schwäbisch Hall und Crailsheim wurden bedacht. Schwerpunkt des Gebiets liegt nach wie vor auf Öhringen und Künzelsau. Ebenfalls neu ist, dass drei verschiedene Gutscheine versendet wurden. Neben der Auswahl an Konzerten des Hohenloher Kultursommers gibt es dieses Mal auch Gutscheine für das Bandfestival UpBeat Hohenlohe, bei dem regionale Schülerbands mit einbezogen sind, sowie für den Festabend der Kulturstiftung Hohenlohe. Dieser findet am 15. April 2018 um 17 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Zu Gast ist das Landesjugendorchester Baden-Württemberg, in dem bis zu 80 Musikerinnen und Musiker zwischen 13 und 20 Jahren aus dem Land zusammen musizieren. Gerade wenn man ein Instrument lernt, ist das Erlebnis eines großen Orchesterklangs, der aus jeder einzelnen Stimme entsteht, ein besonderes Ereignis.

Wie funktioniert's?!

Die Gutscheine, zusammen mit den jeweiligen Festivalbroschüren, erhalten die Musikschulen bzw. die Ausbildungsleiter der sonstigen Initiativen per Post. Sie können die jeweiligen Gutscheine je nach musikalischer Interessenslage oder Instrument entsprechenden Schülerinnen und Schülern überreichen. Diese tragen dann ihre Wunschveranstaltung ein und lösen den Gutschein über die Geschäftsstelle der Kulturstiftung Hohenlohe ein. Begleitpersonen erhalten dazu Karten zum ermäßigten Preis oder zum speziellen Sonderpreis.

Die Albert-Berner-Stiftung und die Kulturstiftung Hohenlohe freuen sich über einen regen Rücklauf der Gutscheine.

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen:

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury honoriert Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Nutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.

Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ 2018 mit neuem Förderschwerpunkt gestartet

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wir müssen alle Möglichkeiten nutzen, um noch mehr Wohnraum zu schaffen. Dazu zählen auch Potentiale, die sich durch Aufstockungen „ergeben“

Die Wohnungsnot im Land ist groß. Wir müssen deshalb alle Möglichkeiten nutzen, um noch mehr Wohnraum zu schaffen. Dazu zählen auch Potentiale, die sich durch Aufstockungen ergeben“, erklärte Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Mittwoch (14. März) in Stuttgart. Deshalb werde das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ in der aktuellen Neuauflage dahingehend erweitert, dass auch Konzepte zum Ausbau von Dachgeschossen oder Aufstockungen förderfähig seien, so die Ministerin. Für das Programm steht rund eine Million Euro zur Verfügung. Laut einer Studie des ISP Eduard Pestel Instituts für Systemforschung e. V. und der Technischen Universität Darmstadt besteht in Baden-Württemberg ein enormes Potential, zusätzliche Wohnungen durch Aufstockungen zu schaffen. Diese Studie wurde im Spitzengespräch der Wohnraum-Allianz am 12. März vorgestellt. „Mit der Neuausrichtung des Programms unterstützen wir ganz konkret Kommunen dabei, vor Ort bestehende Potentiale zu identifizieren und damit zusätzlichen Wohnraum zu schaffen“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Unser oberstes Ziel ist es, weitere Flächen für bezahlbaren Wohnraum zu gewinnen.“ Außerdem können beispielsweise der Einsatz kommunaler Flächenmanager für Wohnzwecke, die Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete oder interkommunale Kooperationen, die den effizienten Umgang mit Fläche zum Ziel haben, gefördert werden. „Mit unserem Förderprogramm wollen wir Innenentwicklungspotenziale mobilisieren und auf bestehenden Flächen zusätzlichen bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. „Wir unterstützen die Kommunen dabei, gezielt planerische und konzeptionelle Grundlagen für ihre qualitätsvolle und ausgewogene Innenentwicklung zu erarbeiten.“

Bereits seit dem Jahr 2016 unterstützt das Land im Rahmen des Programms den Einsatz kommunaler Flächenmanager, um innerörtliche Flächen für Wohnzwecke zu aktivieren und ist damit bundesweit Vorreiter. „Kommunale Flächenmanager bündeln die Prozesse der Innenentwicklung. Sie agieren als effizientes Bindeglied zwischen Verwaltung und allen beteiligten Akteuren“, so die Ministerin. Anträge für das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ können ab sofort bis zum 7. Mai an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gerichtet werden. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite des Ministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/flaechen-gewinnen-durch-innenentwicklung/> zu finden.

Weiterführende Informationen

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wurde gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Es richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg. Neben dem Einsatz kommunaler Flächenmanager werden nicht-investive Maßnahmen eines kommunalen Flächenmanagements, wie innovative Konzepte und städtebauliche Entwürfe, unterstützt, die eine aktive Innenentwicklung und kompakte Siedlungsmuster mit lebendigen Ortskernen und urbanen Quartieren verfolgen. Ziel ist es, bestehende Leerstände und innerörtliche Flächen, wie Baulücken und Brachflächen, oder auch Potenziale zur qualitätsvollen Nachverdichtung zu aktivieren. Im Rahmen der Projekte soll allen gesellschaftlichen Gruppen die Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren und mitzugestalten.

Sportjugend Tauberbischofsheim JETZT BEREITS ANMELDEN!

Auch für dieses Jahr hat die Sportjugend wieder ein anspruchsvolles und vielschichtiges Sommer-Freizeitprogramm im Angebot. Es müsste für Jede/ Jeden das Passende dabei sein! Die Sommersaison beginnt mit der Freizeit nach Kroatien vom 26.07. bis 05.08.2018. Zum elften Mal führt eine Freizeit die Jugendlichen ab 14 Jahren nach Kroatien – um genau zu sein: nach Pula wo es jede Menge Badespaß und viele weitere interessante Ausflüge geben wird. Die Freizeit ist konzipiert für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren. Der Preis beträgt 470 €. Danach geht es weiter auf die wohl schönste Insel Deutschlands, nach Sylt. Die Freizeit auf der Nordsee-Insel Sylt findet vom 27.07. bis 08.08.2018 statt und ist geeignet für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Der Preis liegt hier bei 480 €. Den Abschluss der Sommersaison bildet die Abenteuerfreizeit in Südfrankreich an der Ardèche vom 16.08. bis 28.08.2018 für Jugendliche ab 15 Jahren. Der Preis beträgt hier 490 €. Auch findet in diesem Jahr das 11. Internationales Jugendcamp im Main-Tauber-Kreis vom 29.07. bis 5.08.2018 statt. Teilnehmen werden auch unsere Freunde aus den Partnerlandkreisen aus Bautzen, Polen, Ungarn und dem Main-Tauber-Kreis. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt bei uns melden. Die Maßnahme kostet 150 €. Weitere Informationen zu Kosten, Unterkunft und Reisebedingungen gibt es beim Sportjugend-Service-Center, Schmiederstraße 21, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 898813, Fax 898814, E-Mail: sportjugendtbb@t-online.de

Wendelinshof
Ferien bei Bauer Bumm



Bauernhofcafé

am Ostermontag, 2. April 2018

Zu unserem 1. Hofcafé laden wir ganz herzlich zu uns auf den Wendelinshof nach Poppenhausen ein!

Ab 14 Uhr gibt's Kaffee & selbstgebackenen Kuchen & Torten bei uns im „Alten Bullenstall“ mit Flair!

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Bumm

Mit der
Grünsfelder Stadtrundschau
sind Sie immer bestens informiert !!!

Wir, die Naturata Logistik eG, beschäftigen ca. 75 Mitarbeiter/innen in einem dynamischen und sehr kollegialen Umfeld.

Zur Verstärkung unseres Logistikteams suchen wir ab 01.04.2018 einen

Berufskraftfahrer (m/w) in Vollzeit.

Zur Tätigkeit im Allgemeinen:

- 1- bis 2-Tages-Touren im bundesweiten Fernverkehr (+Schweiz, +Luxemburg, +Österreich)
- Verantwortung für die Ladungssicherung

Voraussetzungen:

- Führerschein der Klasse C/CE
- Sattelzugerfahrung wünschenswert
- Staplerführerschein wünschenswert
- selbständiges Arbeiten

Bewerbung schriftlich an:



Herrn Reinhold Hollering
Waltersberg 20, 97947 Grünsfeld
oder per email an: bewerbung@naturata-logistik.de



Wir stellen ein:

Mediengestalter m/w

450 €-Basis oder
Teilzeit nach Vereinbarung

Bewerbung bitte schriftlich an:

 **KWG**
Druck & Medien

Industriestraße 14
97947 Grünsfeld

Internet: www.kwg-druck.de
E-Mail: info@kwg-druck.de



BÜRGER
Bus Grünsfeld

Rufen Sie an:
92 11 19

**Halte die
Umwelt
sauber!**

**Der Wald
ist keine
Müllhalde.**

